

Daan Roosegaarde gibt Impulse zur Lichtkunst der Zukunft



Daan Roosegaarde. Foto: Willem De Kam

Stadt Bergkamen ist 16. Februar Gastgeber eines Symposiums und offener Fachtagung mit Daan Roosegaarde zur Lichtkunst der Zukunft für alle Interessierten.

Daan Roosegaarde ist ein niederländischer Architekt, Zukunftsentwickler und Künstler. Er gehört zu den globalen Führern des World Economic Forums. Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen konnte ihn zu einem Online-Vortrag im Rahmen der On-Off Reihe zur Lichtkunst in der Hellweg Region gewinnen. In dieser Reihe werden die unterschiedlichen Aspekte von Lichtkunst sowie ihre gesellschaftliche und politische Bedeutung thematisiert. Corona-bedingt muss die Veranstaltung samt dazugehöriger Tagung, die sich an Kunst- und Kulturschaffende, Planerinnen und Planer und an

gesellschaftlichen Einwicklungsprozessen Interessierte richtet, jedoch online stattfinden.

Am Dienstag, 16. Februar, beginnt die so ganz besondere Online-Kunst-Veranstaltung um 13.30 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Schäfer, den Kulturdezernenten der Stadt Bergkamen Marc Alexander Ulrich und der Referatsleiterin Regionale Kulturpolitik im NRW-Landesministerium für Kultur und Wissenschaft. In dem Zoom-Meeting wird es eine kurze Einführung in das Wirken Daan Roosegaardes dann um 13.45 Uhr von Simone Schmidt-Apel, Vorstand des Lichtkunstvereins „Hellweg ein Lichtweg“ und Kulturreferentin der Stadt Bergkamen geben.

Daan Roosegaarde selbst wird dann um 14 Uhr mit seinem englisch-sprachigen Vortrag „The Language of Light“ – die Sprache des Lichts beginnen. Er wird darin seine spannenden, unter anderem auch lichtbezogenen Zukunftsprojekte vorstellen. Der Vortrag ist nicht nur für Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende in der Hellweg Region interessant, sondern auch für alle an kreativer und aktiver Zukunftsgestaltung Interessierten.

Im Anschluss an seinen Vortrag wird Daan Roosegaarde auch Fragen beantworten, was in deutscher Sprache möglich sein wird. Doch erst danach wird es für die Teilnehmer so richtig spannend: In drei virtuellen Denkräumen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Eindrücke mit anderen den Teilnehmern zu diskutieren und zu reflektieren, sich auszutauschen und Anknüpfungspunkte für die eigene künstlerische Arbeit zu finden und diese mit anderen zu teilen.

Denkraum I steht unter dem Motto „Lichtkunst in der Hellweg Region“ Lichtkünstlerinnen und -künstlern, Kulturschaffenden und Kulturmanagern und -managerinnen offen – unter der Moderation von Sigrun Krauss, Geschäftsführung des Lichtkunstvereins, und Matthias Wagner K, Direktor des Museums für Angewandte Kunst Ffm und Kurator von Hellweg – ein

Lichtweg.

Denkraum II befasst sich mit der Kulturregion Hellweg Region und richtet sich an Kulturschaffende, Kulturmanager und Multiplikatoren der kulturellen Bildung. Moderatoren sind Carl-Jürgen Schroth, Vorstand Lichtkunstverein, Knud Skrzypietz, Leiter des Kulturbüros der Stadt Hamm, und Bernd Kühler von der Kulturregion Hellweg.

In Denkraum III geht es um Lichtkunst- und Stadtentwicklung. Hier kommen Stadtplanerinnen und Stadtplaner, Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler mit Thomas Reichling vom Planungsamt der Stadt Bergkamen und Sarah Feige, Leitung der Kulturverwaltung der Stadt Bergkamen, zusammen.

Sollte es weitere Vorschläge zu möglichen Themen geben, können weitere Denkräume eingerichtet werden.

Um 15.40 Uhr treffen sich dann alle Teilnehmer wieder im virtuellen Plenum, um die Berichte aus den Denkräumen hören zu können. Für 16 Uhr ist das Ende der Veranstaltung geplant. Die Moderation der Tagung liegt in den Händen von Simone Schmidt-Apel und Kai Heddergott von Heddergott Kommunikation in Münster.

Informationen für Teilnehmende:

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 12. Februar, notwendig unter Tel. (02307) 965 464 oder per Email an Anne Mandok (a.mandok@bergkamen.de). Bitte auch gleich einen Denkraum mit angeben.

Die Veranstaltung und der Vortrag „The Language of Light“ per Zoom beginnen um 13.30 Uhr unter <http://bit.ly/ZoomOnlineSymposiumBergkamen>. Die Meeting-ID lautet 876 4917 7820. Der Kenncode lautet 404368.

Die aktuelle Zoom-Anwendung für den PC kann unter https://zoom-us/download#client_4meeting heruntergeladen

werden.

Zur Person Daan Roosegaarde

Daan Roosegaarde, Jahrgang 1979, ist ein niederländischer Künstler und Architekt.

Seine Faszination für Natur und Technologie wird in seinen ikonischen Werken wiedergespiegelt.

Zu seinem bekanntesten Werken gehören „Waterlicht“ (eine virtuelle Flut), „Smog Free project“ (die größte outdoor Luftreinigungsanlage der Welt, die aus Smog Schmuck macht) und „Space Waste Lab“ (eine Mission, Müll aus dem Weltraum wieder zu verwerten).

In NRW ist vor allem sein Radweg bekannt: Im niederländischen Eindhoven befindet sich der einzigartige lichtkünstlerische Radweg, der von „Der Sternennacht“ Vincent van Goghs inspiriert wurde.

2019 sorgte Roosegaarde mit seiner interaktiven Lichtkunstaussstellung „Presence“ in Groningen (NL) für Furore.